

„Ins Schwarze trifft das Wunschkonzert!“ Die Streifenhörnchen zu Gast in der aktuellen Sonderausstellung

Am Sonntag, den 18.07.2021, um 15:00 Uhr lädt das Stadtmuseum Kaufbeuren zu einer Veranstaltung mit Franz Tröger und Rolf-Bernhard Essig ein. Als die Streifenhörnchen erklären sie anhand der schönsten Stücke, die in der Sonderausstellung „Wunschkonzert. Kaufbeurer Lieblingsstücke aus dem Museumsdepot“ gezeigt werden, Sprichwörter und Redensarten, dazu gibt es Spieluhr- und andere Musik.

Überraschende Aha-Erlebnisse

Bei solch wunderbaren Schätzen aus dem Depot wird doch der Hund in der Pfanne verrückt! Aber wie trifft man den Nagel auf den Kopf und schießt den Vogel ab? Eine Kaufbeurer Schützenscheibe hilft auf die Sprünge! Weshalb spricht man von einer Marotte, die jemand hat? Anhand von Marienfiguren aus dem Depot fällt die Antwort nicht schwer. Warum sagt man "Dir wird schon kein Zacken aus der Krone fallen! "? Eine Brautkrone löst ein Aha-Erlebnis aus. Freuen Sie sich auf überraschende Erklärungen von Sprichwörtern und Redensarten durch Rolf-Bernhard Essig. Franz Tröger kurbelt dazu Spieluhren und schlägt die Trommel.

Über die Streifenhörnchen

Rolf-Bernhard Essig, Autor, Entertainer und Historiker aus Bamberg, wurde bekannt durch seine Redensarten-Beiträge für Presse und Rundfunk. Seine Redensarten-Ausstellung "Mein Name ist Hase!" in Nürnberg, Berlin und Frankfurt sahen Hunderttausende von Besuchern. Franz Tröger, ebenfalls aus Bamberg, ebenfalls Historiker, dazu Spieluhrvirtuose und Multiinstrumentalist, ist spezialisiert auf Programme für Ausstellungen, Theater und Lesungen. Im Stadtmuseum Kaufbeuren ist er bereits mehrfach mit der Gruppe „Die Musenwunder“ zu Gast gewesen.



Dauer: 60 Minuten
Kosten: 12 €, Vorverkauf im
Stadtmuseum bzw. Voranmeldung
unter 08341/966 83 90
Bei schöner Witterung findet die
Veranstaltung im Museumshof statt.
In diesem Fall ist ein Verzicht auf die
Maskenpflicht möglich.

Die Streifenhörnchen: Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger (Foto: privat)

Datenschutzhinweis: Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.